

Dieses Titel-Blatt bitte
generell nicht mit abgeben
und nicht einscannen!

Lineare Algebra II – Vorbereitungsblatt 0

hhu Düsseldorf
SoSe 2020

Abgabe: gar nicht, nur online-Besprechung in den ersten Übungen am 28./29.4.

Vorlesungswebseite: http://reh.math.uni-duesseldorf.de/~internet/LAII_SS20/

Wie üblich sind alle Behauptungen zu beweisen. Wenn Sie Resultate aus der Vorlesung verwenden, geben Sie bitte die zugehörigen Referenznummern mit an.

Aufgabe 1:

Sei V ein endlichdimensionaler euklidischer oder unitärer Vektorraum. Zeigen Sie: Ist U ein Untervektorraum von V , so gilt $U \oplus U^\perp = V$.

Aufgabe 2:

Sei $A \in \mathbb{C}^{n \times n}$ eine quadratische Matrix. Zeigen Sie:

- AA^* ist selbstadjungiert.
- Ist A schiefsymmetrisch, d. h. $A^T = -A$, dann hat A bei ungeradem n den Eigenwert 0.
- Geben Sie ein Beispiel für eine schiefsymmetrische Matrix A an, die nicht den Eigenwert 0 hat (mit Nachweis dafür).

Aufgabe 3:

- Ist A selbstadjungiert, dann auch \bar{A} und A^T . Ist A außerdem invertierbar, so ist auch A^{-1} selbstadjungiert.
- Ist das Produkt selbstadjungierter Matrizen wieder eine selbstadjungierte Matrix?
- Zeigen Sie, dass das Produkt orthogonaler Matrizen eine orthogonale Matrix ist.
- Zeigen Sie, dass das Produkt orthogonaler Matrizen mit Determinante 1 wieder eine orthogonale Matrix mit Determinante 1 ist.
- Gilt dies auch für orthogonale Matrizen mit der Determinanten -1 ?

Gilt alles auch für entsprechende Endomorphismen statt Matrizen?

Aufgabe 4:

Führen Sie die (reelle) Hauptachsentransformation an folgender symmetrischen Matrix aus (d. h. bestimmen Sie eine orthogonale Matrix X so, dass X^TAX Diagonalgestalt hat):

$$A = \begin{pmatrix} 7 & 3\sqrt{3} \\ 3\sqrt{3} & 13 \end{pmatrix}$$

Bitte wenden

Wissensfragen zu 11 (d. h. Auswahl von L22–L26):

- 1.) Was ist eine Bilinearform?
- 2.) Wann heißt eine Bilinearform symmetrisch, wann alternierend?
- 3.) Was ist eine Sesquilinearform? Wann heißt sie hermitesch?
- 4.) Wann nennt man eine hermitesche Form positiv definit?
- 5.) Was ist ein Skalarprodukt?
- 6.) Welche Rechen-Eigenschaften hat ein Skalarprodukt?
- 7.) Wie ist das kanonische Skalarprodukt definiert? Wie kann man das kanonische Skalarprodukt über \mathbb{R} definieren? Wie geht das mit dem hermitesch adjungierten Vektor?
- 8.) Wie definiert man mit einem Skalarprodukt die Länge bzw. Norm eines Vektors? Was ist der Abstand zwischen zwei Vektoren? Wie definiert man eine Metrik?
- 9.) Was ist ein euklidischer bzw. unitärer Raum?
- 10.) Was heißt „orthogonal“ bzw. Senkrechtstehen?
- 11.) Was ist eine ONB?
- 12.) Was bedeutet U^\perp ?
- 13.) Was ist der hermitesch adjungierte Endomorphismus f^* eines Endomorphismus f eines unitären Raums?
- 14.) Wann heißt f normal? Wann unitär/orthogonal/selbstadjungiert/hermitesch/symmetrisch?
- 15.) Wann nennt man eine quadratische Matrix des $\mathbb{C}^{n \times n}$ unitär/orthogonal/selbstadjungiert/hermitesch/symmetrisch?
- 16.) Wie kann man eine unitäre Matrix anhand ihrer Spalten erkennen?
- 17.) Warum gilt für eine unitäre Matrix, dass $|\det A| = 1$?
- 18.) Welche möglichen Werte hat $\det A$, wenn A eine orthogonale Matrix ist?
- 19.) Wie kann man einen normalen Endomorphismus über \mathbb{C} mit seinen Eigenvektoren charakterisieren?
- 20.) Warum sind Eigenvektoren zu verschiedenen Eigenwerten eines normalen Endomorphismus orthogonal?
- 21.) Wie lautet der Hauptachsentransformationssatz für normale Endomorphismen/Matrizen?
- 22.) Wie sieht die Situation für selbstadjungierte/symmetrische Matrizen aus?
- 23.) Wie lautet der Normalformensatz für eine orthogonale Matrix?
- 24.) Welche Untergruppen der allgemeinen linearen Gruppe $GL(n)$ kann man unterscheiden?